

|                                |                                        |                              |                                        |                 |                                  |
|--------------------------------|----------------------------------------|------------------------------|----------------------------------------|-----------------|----------------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>    | <b>Drucksache Nr.<br/>B/16/2820-01</b> | <b>Termin<br/>14.09.2017</b> | <b>Bezirksvertretung<br/>Sterkrade</b> |                 |                                  |
| <b><u>Beschlussvorlage</u></b> |                                        |                              | <b>öffentlich</b>                      |                 |                                  |
| <b>Termin</b>                  | <b>Gremium</b>                         |                              | <b>Vorlage<br/>zur*</b>                | <b>Ergebnis</b> | <b>Beschluss-<br/>kontrolle*</b> |
| 14.09.2017                     | Bezirksvertretung Sterkrade            |                              | B                                      |                 |                                  |

## **Beratungsgegenstand**

Fällung städtischer Bäume

## **Beschlussvorschlag**

Die Bezirksvertretung stimmt den Empfehlungen der Baumkommission entsprechend der nachstehenden Begründung zu.

|                                                                                                |                                                                                                                 |                                                |                                                                             |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Bereichsleiter<br/>Bereich 2-2<br/>Bereich Umweltschutz</b>                                 | <b>Dezernat 4<br/>Umwelt, Gesundheit,<br/>ökologische<br/>Stadtentwicklung<br/>und -planung</b>                 | <b>Kämmerer</b>                                | <b>Oberbürgermeister</b>                                                    |
| <b>Werntgen-Orman<br/>11.08.2017</b>                                                           | <b>Lauxen<br/>14.08.2017</b>                                                                                    | <b>Datum</b>                                   | <b>Datum</b>                                                                |
| * Vorlage zur:<br>Anhörung (A)<br>Kenntnisnahme (K)<br>Vorberatung (V)<br>Beschlussfassung (B) | * Ergebnis :<br>Zustimmung (Z)<br>Ablehnung (A)<br>Änderung (Ä)<br>Anhörung vollzogen (AV)<br>Kenntnisnahme (K) | <b>Beschlusskontrolle:</b><br><br>Ja oder nein | <b>Beteiligung:</b><br><br>Personalrat [ ]<br><br>Gleichstellungsstelle [ ] |

|                             |                                        |                              |                                    |
|-----------------------------|----------------------------------------|------------------------------|------------------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b> | <b>Drucksache Nr.<br/>B/16/2820-01</b> | <b>Termin<br/>14.09.2017</b> | <b>Bezirksvertretung Sterkrade</b> |
|-----------------------------|----------------------------------------|------------------------------|------------------------------------|

## **Begründung**

Bereisung durch die Baumkommission am 21.06.2017

Die Ersatzforderungen (Erzszapflanzung / Ausgleichszahlung) gelten vorbehaltlich der rechtlichen Nachprüfung.

### **1) Eifeler Str. 9**

**Antrag:** Fällung von 3 Erlen  
**Ergebnis:** Ablehnung  
**Maßnahme:** Kronenpflege durch OGM

#### Sachverhalt:

Der Anwohner der Eifeler Straße 9 beantragt die kurzfristige Fällung von zwei Erlen vor dem Haus Nr. 9 und einer Erle vor dem Haus Nr. 16. Als Gründe werden in dem Antrag genannt, dass die in Rede stehenden Bäume vor Fenstern den Zufluss von Licht und Sonne in unzumutbarer Weise beeinträchtigen. Des Weiteren haben die Bäume in der Vergangenheit durch Wurzeleinwüchse die Entwässerungsleitungen beschädigt. Die Baumkronen ragen über die Dächer der Häuser hinweg und stellen eine Gefahr für die Häuser und darin sich aufhaltende Personen dar. Der Antragsteller bemängelt auch, dass der geforderte Mindestabstand zu den Bäumen nicht eingehalten sei. Darüber hinaus teilt er mit, dass bei Stürmen die Erlen durch herabfallende Äste die Kinder in der Siedlung stark gefährden. Weiterhin sei die Zufahrt zu seinem Stellplatz durch die eine Erle mittlerweile behindert.

#### Baumbereisung:

Die anwesenden Mitglieder der Baumkommission stellten vor Ort fest, dass der Zufluss von Licht und Sonne vor allem durch die geschlossenen Rollläden beeinträchtigt wird. Die Ausprägung von Totholz geringer Dimension zeigte sich in einem normal üblichen Maß, sodass keine Vitalitätsmängel daraus abgeleitet werden können. Die Kronen der jeweiligen Bäume zeigten vor Ort keinen nennenswerten Überhang über die Hausdächer. Die Zufahrt zu dem Stellplatz wird aus Sicht der Baumkommission nicht beeinträchtigt. Belege zu den Schäden an den Entwässerungsleitungen liegen nicht vor. Aktuell sind keine Schäden bekannt.

#### Ergebnis:

Die Mitglieder der Baumkommission empfehlen einstimmig, die Fällung der drei Erlen abzulehnen. Die Bäume zeigen sich in einem zufriedenstellenden Vitalitätszustand. Herabfallende Äste bei hohen Windstärken und Stürmen sind ein hinzunehmendes Lebensrisiko und stellen keinen Fällgrund dar. Das festgestellte Totholz soll im Rahmen einer Kronenpflege durch die OGM GmbH beseitigt werden.

### **2) Hagenstraße/Skagerrakstraße**

**Antrag:** Fällung von 1 Platane  
**Ergebnis:** Zustimmung  
**Maßnahme:** Fällung und Ersatzpflanzung durch OGM

#### Sachverhalt:

Die OGM GmbH meldete, dass im Rahmen der halbjährlich durchgeführten Baumkontrolle eine fast abgestorbene Platane aufgefallen ist.

|                             |                                        |                              |                                    |
|-----------------------------|----------------------------------------|------------------------------|------------------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b> | <b>Drucksache Nr.<br/>B/16/2820-01</b> | <b>Termin<br/>14.09.2017</b> | <b>Bezirksvertretung Sterkrade</b> |
|-----------------------------|----------------------------------------|------------------------------|------------------------------------|

53

54 Baumbereisung:

55 Die anwesenden Mitglieder der Baumkommission stellten vor Ort fest, dass die in Rede stehende  
56 Platane kaum noch Anzeichen von Vitalität aufweist.

57

58 Ergebnis:

59 Die Mitglieder der Baumkommission empfehlen einstimmig, der Fällung der abgängigen Platane  
60 zuzustimmen. Als Ersatz soll an Ort und Stelle ein Spitzahorn gepflanzt werden. Die Leistungen sind  
61 durch die OGM GmbH auszuführen.

62

63

64 **3) Max-Eyth-Str. 1**

65

66 **Antrag: Fällung von 3 Platanen**

67 **Ergebnis: Zustimmung zur Fällung von 2 Platanen (an der Ampel und Mitte)**

68 **Ablehnung 1 Platane an der Zufahrt**

69 **Maßnahme: Fällung durch OGM, Ersatzpflanzung durch Antragsteller**

70

71 Sachverhalt:

72 Der Antragsteller beklagt, dass die großen Platanen die Sicht auf seine Ausstellungshallen versperren.  
73 Weiterhin stelle das jahreszeitlich bedingte Laub für ihn eine große Belastung dar. Auch hätten  
74 herabfallende Äste in der Vergangenheit zu erheblichen Schäden an darunter geparkten Fahrzeugen  
75 geführt. Des Weiteren würden die Wurzeln die Gehwegplatten anheben und somit eine Stolpergefahr  
76 verursachen.

77

78 Baumbereisung:

79 Die anwesenden Mitglieder der Baumkommission stellten vor Ort fest, dass die Platane an der Ampel  
80 einen Schaden an der Lichtsignalanlage verursacht hat. Außerdem versperrt die mächtige Krone die  
81 ungehinderte Sicht. Ein stärkerer Rückschnitt wäre dringend notwendig. Alle drei Platanen weisen eine  
82 zufriedenstellende Vitalität auf. Unebenheiten im Gehwegbereich konnten zwar festgestellt werden,  
83 aber sie stellen keine Verkehrsgefährdung dar. Der Antragsteller wurde vor Ort angehört.

84

85 Ergebnis:

86 Die Mitglieder der Baumkommission empfehlen mehrstimmig mit zwei Gegenstimmen, die Platane an  
87 der Ampel sowie die Platane in der Mitte zur Fällung freizugeben. Diese Leistungen sollen durch die  
88 OGM GmbH ausgeführt werden.

89

90 Als Ersatz sollen drei Scharlach-Ahorne in dem Bereich der weichenden Bäume gepflanzt werden.  
91 Diese Kosten für die Ersatzpflanzungen und die Herstellung der dritten Baumscheibe sind vom  
92 Antragsteller gemäß dem Gespräch vor Ort zu tragen. Die dritte Platane an der Zufahrt zu dem  
93 Grundstück soll erhalten bleiben.

94

|                             |                                        |                              |                                    |
|-----------------------------|----------------------------------------|------------------------------|------------------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b> | <b>Drucksache Nr.<br/>B/16/2820-01</b> | <b>Termin<br/>14.09.2017</b> | <b>Bezirksvertretung Sterkrade</b> |
|-----------------------------|----------------------------------------|------------------------------|------------------------------------|

#### 4) Gesamtschule Weierheide, Standort Fichtestraße

**Antrag:** Fällung von 1 Linde und 1 Birke auf dem Schulhof  
**Ergebnis:** Zustimmung zur Fällung von 1 Linde, 1 Birke und 1 Vogelkirsche  
**Maßnahme:** Fällung und Ersatzpflanzung durch OGM

##### Sachverhalt:

Die Schule plant in Kooperation mit der Emschergenossenschaft den vorhandenen Schulhof umzugestalten und zu renaturieren. Hierbei sollen große Flächen entsiegelt, ein Bachlauf angelegt und zwei Wasserrückhaltegräben hergestellt werden. Im Rahmen der Maßnahmen soll der Schulgarten integriert werden. Die zur Fällung beantragten Bäume sind abgängig und würden eine Umsetzung erschweren oder vielleicht sogar verhindern. Weiterhin seien Schäden durch die Wurzeln bereits an der Grundstücksmauer zu verzeichnen.

##### Baumbereisung:

Die anwesenden Mitglieder der Baumkommission stellten vor Ort fest, dass sowohl die zur Fällung beantragte Linde und Birke als auch ein Vogelkirsche abgängig sind.

##### Ergebnis:

Die Mitglieder der Baumkommission empfehlen einstimmig, dass die drei in Rede stehenden Bäume gefällt und deren Wurzelstöcke gerodet werden. Als Ersatzpflanzung wünschen sie sich einen Laubbaum auf dem Schulhof. Nach Prüfung der Örtlichkeit empfiehlt die Fachverwaltung zwei säulenförmige Eichen am Schulgebäude zur Mecklenburger Straße zwischen den Fenstern zu pflanzen. Die Leistungen sind durch die OGM GmbH auszuführen.

#### 5) Hessenstr. 32/Badenstraße

**Antrag:** Fällung von 1 Götterbaum  
**Ergebnis:** Zustimmung  
**Maßnahme:** Fällung und Ersatzpflanzung durch OGM

##### Sachverhalt:

Der Bereich 5-6 Tiefbau sowie ein Anwohner wiesen auf einen nicht mehr verkehrssicheren Götterbaum hin. Dieser würde auch ohne besondere Witterungsbedingungen Äste auch in größeren Dimensionen verlieren. Er steht direkt an einer Kreuzung im Bereich der Gehwege.

##### Baumbereisung:

Die anwesenden Mitglieder der Baumkommission stellten vor Ort fest, dass der Baum massive Astausbrüche aufweist.

##### Ergebnis:

Die Mitglieder der Baumkommission empfehlen einstimmig, dass der Götterbaum zur Fällung freigegeben wird. Auf Grund der Nähe zu dem Kreuzungsbereich raten sie, auf eine Ersatzpflanzung an Ort und Stelle zu verzichten. Stattdessen soll die Fachverwaltung prüfen, ob in der Hessenstraße eine Ersatzpflanzung möglich ist. Dieses ist nach Durchsicht der Leitungspläne nicht möglich. Die Fachverwaltung schlägt alternativ vor, als Ersatzbaum einen Ahornbaum in der Hegelstraße vor Haus Nr. 14 zu pflanzen.

|                             |                                        |                              |                                    |
|-----------------------------|----------------------------------------|------------------------------|------------------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b> | <b>Drucksache Nr.<br/>B/16/2820-01</b> | <b>Termin<br/>14.09.2017</b> | <b>Bezirksvertretung Sterkrade</b> |
|-----------------------------|----------------------------------------|------------------------------|------------------------------------|

**6) Kindertageseinrichtung Biefang an der Dienststraße**

**Antrag:** Fällung von 1 Silberahorn  
**Ergebnis:** Zustimmung  
**Maßnahme:** Fällung und Ersatzpflanzung durch OGM

Sachverhalt:

Die OGM GmbH meldete einen abgängigen Silberahorn auf dem Gelände der Kindertageseinrichtung an der Dienststraße. Der Baum steht direkt an den angrenzenden Spielflächen und weist einen enormen Stammschaden auf. Pilzbefall und Fäulnisprozesse sind im Anfangsstadium. Die mangelnde Vitalität zeichnet sich jedoch schon in der Baumkrone durch eine geringe Austriebkraft ab.

Baumbereisung:

Die anwesenden Mitglieder der Baumkommission stellten vor Ort fest, dass der Baum eklatante Vitalitätsmängel im Bereich der Baumkrone aufweist. Diese sind auf den Stammschaden zurückzuführen.

Ergebnis:

Die Mitglieder der Baumkommission empfehlen einstimmig die Fällung des Silberahorns. Allerdings soll der Stamm des Silberahorns in 80 cm Höhe abgesägt werden, sodass der Stamm z.B. als Stehtisch genutzt werden kann. Bei der Wahl der Ersatzpflanzung schlagen sie vor, die Kindertageseinrichtung mit einzubeziehen. Nach Rücksprache mit der Leiterin teilt die Stadtverwaltung mit, dass eine Blutbuche gewünscht wird. Die Leistungen sind durch die OGM GmbH auszuführen.

**7) Alsfeldstr. 41**

**Antrag:** Fällung von 2 Platanen  
**Ergebnis:** Ablehnung  
**Maßnahme:** ----

Sachverhalt:

Die Antragstellerin befürchtet, dass die zwischen den Bäumen verlegte Gashausschlussleitung durch die mächtigen Wurzeln beschädigt werden könnte. Sie bat darum bei der nächsten Baumkontrolle auch deren Wurzelwerk zu überprüfen, ob derzeit schon eine potentielle Gefahr von ihnen ausginge.

Baumbereisung:

Die anwesenden Mitglieder der Baumkommission stellten vor Ort fest, dass die Gasleitung in einem Abstand von ca. 3 Metern zum Stamm auf das Haus zu verläuft.

Ergebnis:

Die Mitglieder der Baumkommission lehnen einstimmig die beantragte Fällung der beiden Platanen ab.

|                             |                                        |                              |                                    |
|-----------------------------|----------------------------------------|------------------------------|------------------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b> | <b>Drucksache Nr.<br/>B/16/2820-01</b> | <b>Termin<br/>14.09.2017</b> | <b>Bezirksvertretung Sterkrade</b> |
|-----------------------------|----------------------------------------|------------------------------|------------------------------------|

Hinweis:

Eine Gefährdung der Gasleitung ist höchst unwahrscheinlich, da die Wurzeln der Bäume nicht in die Gasleitungen einwachsen können. Gasleitungen sind in der Regel aus hochfesten Materialien hergestellt. Nach Rücksprache mit der EVO sind es druckfeste Kunststoffrohre (PE-HD-Leitungen) und Stahlrohre. Diese werden beim Verlegen miteinander verschweißt. Es gibt kein Steckmuffensystem mit Gummiabdichtungen, wie bei den herkömmlichen Entwässerungsleitungen. Das sind die Schwachstellen der Entsorgungsleitungen. Im Laufe der vielen Jahre werden die Gummiabdichtungen porös. Dadurch ergeben sich Undichtigkeiten. In den Entwässerungsleitungen befinden sich Sauerstoff und Wasser. Die Gasleitungen führen jedoch weder Wasser noch Luft und sollten auch keine Undichtigkeiten aufweisen. Es gibt Gaswächter, die die Leitungen kontrollieren.

**8) Mathildestr. 15**

**Antrag: Fällung von 1 Linde**  
**Ergebnis: Zustimmung**  
**Maßnahme: Fällung und Ersatzpflanzung durch OGM**

Sachverhalt:

Die Anwohner beklagen, dass bei stärkeren Regenereignissen Oberflächenwasser des Gehweges auf den privaten Stellplatz vor der Garage läuft. Von dort gelangt das Wasser über einen Kellerlichtschacht durch das Fenster in die angrenzenden Kellerräume. Hier entstehen Feuchtigkeitsschäden. Weiterhin führen die oberflächennahen Wurzeln zu Stolperkanten im Gehwegbereich.

Baumbereisung:

Die anwesenden Mitglieder der Baumkommission stellten vor Ort fest, dass das Gegengefälle durch die Baumwurzeln bedingt ist. Stolperkanten haben sie nicht erkannt.

Ergebnis:

Die Mitglieder der Baumkommission fordern die Verwaltung auf, die Lösung des Problems durch den Einbau einer Entwässerungsrinne an der Grundstücksgrenze zu prüfen. Der Fachbereich 5-6-40 teilt mit, dass ein Anschluss an das Fallrohr der Dachentwässerung problematisch sei, da vermutlich keine Rückstausicherung vorhanden ist, die Überschwemmungen bei Starkregenereignissen im Gebäude verhindern würde. Ein Anschluss der vorgeschlagenen Rinne an den Hauptkanal in der Straße müsste auf Grund der kurzen Distanz in offener Bauweise hergestellt werden. Dabei würde man massiv in das Wurzelwerk des vorhandenen Baumes eingreifen, sodass weder die Standsicherheit noch die Gesundheit der Linde dauerhaft gewährleistet werden kann. Die neuen Erkenntnisse wurden am 07.08.2017 per E-Mail allen Mitgliedern mitgeteilt. Am 09.08.2017 teilte die Bezirksverwaltungsstelle Sterkrade mit, dass alle Mitglieder der Baumkommission einer Fällung der vorhandenen Linde und Ersatzpflanzung mit einer Winterlinde zustimmen.

|                             |                                        |                              |                                    |
|-----------------------------|----------------------------------------|------------------------------|------------------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b> | <b>Drucksache Nr.<br/>B/16/2820-01</b> | <b>Termin<br/>14.09.2017</b> | <b>Bezirksvertretung Sterkrade</b> |
|-----------------------------|----------------------------------------|------------------------------|------------------------------------|

235  
236 **9) Hamburger Str. 85**  
237

238 **Antrag: Fällung von 4 Pappeln**  
239 **Ergebnis: Zustimmung**  
240 **Maßnahme: Fällung und Ersatzpflanzung durch OGM**  
241

242 Sachverhalt:

243 Die Anwohner beklagen, dass die hohen Pappeln teilweise mit Schräglage direkt an der  
244 Grundstücksgrenze stehen. Durch erhöhtes Aufkommen an Astausbrüchen fühlen sich die  
245 Antragsteller gefährdet.

246  
247 Baumbereisung:

248 Die anwesenden Mitglieder der Baumkommission stellten vor Ort fest, dass die Bäume direkt an der  
249 Grenze stehen. Auch die Schräglage an zwei Pappeln wird erkannt. Auf Nachfrage bei der OGM  
250 GmbH bezüglich des Vitalitätszustandes, bestätigt diese einen erhöhten Astausbruch.

251  
252 Ergebnis:

253 Die Mitglieder der Baumkommission stimmen einstimmig der Fällung zu. Als Ersatz wünschen Sie auf  
254 der eingezäunten Fläche vier heimische Laubbäume und vier Obstgehölze zu pflanzen. Dabei sollen  
255 vier Kornelkirschen, zwei Birnenbäume und zwei Apfelbäume verwendet werden.

256  
257  
258 **10) Hamburger Str. 43**  
259

260 **Antrag: Fällung bzw. Rückschnitt von Gehölzen an der Nordrampe**  
261 **Ergebnis: Ablehnung**  
262 **Maßnahme: Rückschnitt im Rahmen einer Gehölzpflege durch OGM**  
263

264 Sachverhalt:

265 Die Anwohner beklagen, dass die hohen Bäume und Sträucher entlang der Nordrampe, die sich  
266 rückwärtig zu ihren Grundstücken befinden, die Gärten sowie die Häuser unzumutbar verschatten und  
267 sich auch negativ auf die Grundstückspreise auswirken.

268  
269 Baumbereisung:

270 Die anwesenden Mitglieder der Baumkommission stellten vor Ort fest, dass die Bäume in dem  
271 Gehölzstreifen an der Nordrampe ausreichenden Abstand zu den Gebäuden haben. Daher kann eine  
272 unzumutbare Verschattung nicht nachvollzogen werden.

273  
274 Ergebnis:

275 Die Mitglieder der Baumkommission lehnen einstimmig die beantragte Fällung sowie den Rückschnitt  
276 ab. Dennoch wünschen sie, dass die OGM GmbH im kommenden Herbst/Winter überhängende Äste  
277 im Lichtraumprofilbereich sowie unkontrollierten Gehölzaufwuchs entfernt.

|                             |                                        |                              |                                    |
|-----------------------------|----------------------------------------|------------------------------|------------------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b> | <b>Drucksache Nr.<br/>B/16/2820-01</b> | <b>Termin<br/>14.09.2017</b> | <b>Bezirksvertretung Sterkrade</b> |
|-----------------------------|----------------------------------------|------------------------------|------------------------------------|

280

281 **11) Emmericher Straße**

282

283 **Antrag: Fällung von Straßenbäumen wegen Straßenausbau**

284 **Ergebnis: Zustimmung in der Sitzung am 08.12.2016**

285 **Maßnahme: Fällung und Ersatzpflanzung durch Antragsteller**

286

287 Sachverhalt:

288 Straßenbaubedingt ist die Fällung von 11 Kastanien (mit Stammumfängen bis zu 300 cm), 3 Linden  
 289 (Stammumfänge bis zu 200 cm) und 2 Eichen (Stammumfänge bis zu 220 cm) erforderlich. Die Fällung  
 290 wurde in der Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade am 08.12.2016 beschlossen. Die als  
 291 Ersatzpflanzung vorgeschlagene Zelkove sollte noch einmal überdacht werden.

292

293 Baumbereisung:

294 Die ursprünglich von der Fachverwaltung vorgeschlagene Zelkove als Ersatzbaum wurde nicht  
 295 gewünscht, da sie aus Sicht der Mitglieder der Baumkommission keine ökologische Bedeutung hat.

296

297 Ergebnis:

298 Die Mitglieder der Baumkommission befürworten mehrstimmig mit einer Gegenstimme als Ersatz 90  
 299 Hainbuchen zu pflanzen.